

Mein Großvater – ein echter Fellache!



D1 Bewässerungssystem im Alten Ägypten

Wir befinden uns im Alten Ägypten. Das Mädchen Taheb sitzt mit seinem Großvater Menes auf einem Deich am Ufer des Nils.

Taheb: Hier am Fluss ist alles so schön grün, aber wenn man sich von ihm entfernt, gibt es nur noch Sand. Kannst du mir das erklären?

Menes: Der Boden benötigt _____ aus dem Nil, damit Pflanzen auf ihm wachsen können.

Taheb: Aber wie gelangt das Nilwasser dorthin?

Menes: Jeden Sommer in der _____ steigt der Nil um mehrere Meter an.

Wir haben deshalb am Ufer hohe _____ gebaut und das Land so in große

_____ unterteilt. Ist das Wasser genügend angestiegen, öffnen wir die

_____ an den Deichen. Das Schlammwasser strömt dann durch unsere

_____ in die Felder. Am Ende der Überschwemmungszeit öffnen

wir die Schleusen erneut, und das schlammfreie Wasser fließt in den Nil zurück. Dann können wir mit dem

Anbau von _____ und _____ beginnen.

Taheb: Aber was passiert mit den höher gelegenen Feldern, die vom Wasser nicht erreicht werden?

Menes: Dafür benutzen wir _____. Mit ihrer Hilfe können wir Wasser von unten nach oben transportieren.

Taheb: Wenn man dir zuhört, dann weiß man sofort, dass du ein echter Fellache bist!

Fehlende Wörter: Getreide – Schlamm – Schöpfräder – Regenzeit – Bewässerungskanäle – Felder – Wasser – Gemüse – Schleusen – Deiche

1. Setze die fehlenden Wörter in den Text ein.

2. Recherchiere im Internet oder in einem Lexikon, was ein Fellache ist.